

Ein Bündner Offiziers-Etat von 1789

Autor(en): **Semadeni, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Bündner Offiziers-Etat von 1789

mitgeteilt von Dr. E. Semadeni, Kerzers

Auf den Andreasmarkt 1784 gab Bernhard *Otto* in Chur als «ersten Versuch» ein kleines Bändchen heraus: «Rhätischer Staatskalender für das Jahr 1785». Es enthält eine «Rhätische Zeitrechnung», die als erstes Faktum die Ankunft des Rhätus im Jahre 580 vor Christi Geburt vermeldet, dann die üblichen Kalendervermerke, Sonnen-, Mondfinsternisse usw., alles in Schwarzdruck: «aber des Geschmiers der rothen Farbe in einem Taschenkalender wird man wohl nicht ungerne missen. . . » So beschönigt *Otto* die wohl nicht allzu große Leistungsfähigkeit seiner Offizin. Auf das Jahr 1789 erschien der Kalender bereits «Mit Hoch-Obrigkeithlichem Privilegio», und anno 1795 nennt er sich erstmals «Graubündnerischer Staatskalender».

Diese alten Kalender sind eine Fundgrube in mancherlei Hinsicht. «Die Regierungs-, Kirchen-, Kriegs- und Oekonomische Verfassung der Stadt Chur insbesondere, und der Republik Graubünden überhaupt» läßt mit der Aufzählung all' der vielfältigen Ämter und ihrer Inhaber und der verschiedensten Institutionen einen interessanten Blick in die damaligen Zustände unserer Heimat tun. Ankunft und Abgang der Boten, der Fuhren und der Flöße, die Taxen für Post- und Lehnnpferde, die sehr komplizierten Maße, Gewichte und Geldsorten, die tabellarische Einteilung der Veltlinerämter nach Hochgerichten – von zwei zu zwei Jahren – und das Verzeichnis «Beamte der Republik in Unterthanen Landen» seien nur nebenbei erwähnt. Wir können hier nicht weiter darauf eingehen, sondern wollen unser Augenmerk auf die *Kriegsverfassung* richten, die besonders durch das «*Verzeichnis der sämtlichen Herren Bündner Offiziere, welche in ausländischen Diensten stehen*» unsere Aufmerksamkeit erweckt.

Ein Offiziersétat von 1789 gibt ein sehr eindrucksvolles Bild, wie stark der Fremddienst noch im ausgehenden 18. Jahrhundert in Graubünden verbreitet war. Aus der großen Zahl von über 230 Offizieren kann man nicht ohne weiteres auf die Bestände an Unteroffizieren und Mannschaften in fremden Diensten schließen, da die Kompagniestärken in den verschiedenen Heeren wohl sehr ungleich und auch herkunftsmäßig meist gemischt waren. Aber auch bei vorsichtiger Schätzung dürften über 5000 Bündner in damaliger Zeit in fremden Heeren gedient haben.

Fast rührend bescheiden muten daneben die landeseigenen bündnerischen «Armee»-Bestände an, die einige wenige Beritte Kavallerie und ganze fünf Kompagnien Infanterie – wovon eine nicht einmal einen Hauptmann ihr eigen nannte – umfaßten, und worin die Artillerie mit einem einzigen «Schützenmeister» aufgeführt wird.

Ludwig der XIV. hatte seinerzeit noch 20 Regimenter Schweizer und Bündner und daneben 40 «Freykompagnien» in seinen Diensten. Diese Zahlen waren am Ende des Jahrhunderts stark zurückgegangen. Dafür kamen Solddienste in anderer Herren Länder auf.

Wir finden in unserem Verzeichnis wohl so ziemlich die Blüte der jungen bündnerischen Männer. Es sind später berühmt gewordene Namen darunter, ich nenne nur den Hauptmann J. G. von Salis-Seewis im Regiment von Salis-Samaden, unseren bündnerischen Dichter.

Von den Offizieren des «Schweitzer-Garde-Regiments» von 1789 haben nicht viele den 10. August 1792 in den Tuileries überlebt, weitere fielen in den Septembermorden des gleichen Jahres. Auch sonst waren durch Krankheit und Waffenwirkung die Verluste der Schweizer Regimenter in den ständigen Feldzügen sehr hoch. Wir dürfen aber feststellen, daß die fremden Solddienste neben allen Leiden, Opfern und zwangsläufigen negativen Seiten doch auch in einem anderen Sinne für unsere Heimat sehr wertvolle Aspekte aufweisen.

Der spätere General Ulrich Wille schrieb 1912 (zitiert nach de Valière): «Noch heute heißt es auswärts von uns: Der Schweizer ist der beste Soldat der Welt, und das Ausland erblickt hierin die Ursache, daß wir mit unserer kurzen Dienstzeit ein Heerwesen herstellen können, das ihm Achtung abnötigt. *Das alles wäre nie möglich gewesen, wenn nicht der Fremddienst die militärische Tradition im Volke erhalten und den Soldatengeist immer wieder von neuem belebt hätte.*»

In diesem Sinne möchte ich hier den Etat der Bündner Offiziere nach dem Rhätischen Staatskalender von 1789 folgen lassen – dem Schicksalsjahre des Beginnes der großen französischen Revolution. Diese Offiziere und ihre Mannschaften haben unter der alten und so schönen Devise « *Treue und Ehre* » den Schweizer- und Bündnernamen in aller Herren Länder getragen – wie so viele andere vor ihnen und so viele andere nach ihnen, bis das Jahr 1859 das Ende der Kapitulationen brachte.

C. Kriegs-Verfassung

a) Zu Chur

1. *Stadtoffiziere*

Pannerherr: J. Weish. Herr J. Luzi Troll, Stadtrichter
Stadthauptleute: 1. Herr Simeon Schwarz
2. Herr Florian Fischer
Stadtwachmeister: Herr Urbanus Kamenisch

2. *Der Kavallerie*

Rittmeister Hr. Joh. Laurer, Profektrichter
Lieutenant J. Bapt. de Chr. Dalp, Oberzftm.
Kornet. Herr Otto von Schwarz, Zunftmeist.

3. *Der Infanterie*

1te Kompagnie:

Hauptmann Herr Simeon Rascher
Oberlieut. » Thomas Kamenisch
Unterlieut. » Rudolf Bauer
Fähnrich » Luzi Dürr

2te Kompagnie

Hauptmann Herr
Oberlieut. » Herkules Hemmi
Unterlieut. » Joseph Köhl
Fähnrich » Peter Köhl

3te Kompagnie:

Hauptmann Herr Daniel von Salis
Oberlieut. » Andreas Killias
Unterlieut. » Mathäus Bauer
Fähnrich » Abundi Christ.

4te Kompagnie:

Hauptmann Herr Florian Laurer
Oberlieut. » Bernhard Reidt
Unterlieut. » Joh. Jakob Köhl
Fähnrich » Johannes Walser

5te Kompagnie

Hauptmann Herr Abundi Hosang
Oberlieut. » Christian Bener
Unterlieut. » Otto von Schwarz
Fähnrich » Martin Bawier

4. *Der Artillerie- und Schützenkompagnie*

Schützenmeister: Herr Raget Christ.

b) Der Republik

1. *Kriegsrath*

(Ihre Weisheiten die regierenden Herren Häupter und die drei Herren Bundesobriste.)

2. *Bundsobriste*

Des L. Gottshaus Bunds J. Wsht. u. Gestreng. Herr Andres von Salis, zu Chur
Des L. grauen Bunds J. Gestreng. Herr Ludwig von Kapretz, zu Truns
Des L. X Gerichten Bunds J. Gestreng. Herr A. Enderlin, von Monswik,
von Maienfeld

3. *Verzeichnis der sämtlichen Herren Bündner Offiziere, welche in ausländischen Diensten stehen.*

A. In Kais. Königl. Diensten

Obristlieutenant von Albertin, im Regiment Lasci
Obristwachtmeister von Petrelli, von Savognin, unter Olive Wallis
» Kristian Sprecher, von Zitzers, unter Aremberg, zu Karls-
stadt, in Kroatien

B. In Königl. französ. Diensten

(NB. Ein † bedeutet Ritter des Heil. Ludwig-Ordens und †* Ritter des Merite-Militaire-Ordens.)

1. *Schweizer-Garde Regiment*

Errichtet 1616.

Hauptm. Baron H. v. Salis, Zitzers, Obristrang †

1. Lieutenant v. Bergamin, d'Obervatz und †

Aide Major Rud. Baron v. Salis, Zitzers

2. Lieut. Ph. v. Capol, Flims

2. Bar. R. v. Salis, Samaden †

2. H. v. Blumenthal, Zitzers

D.

1. Sous Lieut. Al. Joost v. St. George, Zitzers

1. » » L. v. Kastelberg, Dissentis

2. » » Baron von Mont, Leuenberg

Fähnderich G. A. v. Salis, Seewies

2. *Regiment v. Salis, Samaden*

Errichtet 1672. In Garnison zu Arras.

Oberst Baron V. G. v. Salis, Samaden, Marechal de Camp. und des †

Haupt. Comm. J. G. von Salis, Seewies

Lieutenants P. von Salutz, Fettau

» K. Konradi, Sils

Unterlieut. Ch. v. Toggenburg, Ruschein, Gr.

3. *Regiment de Vigier*

Errichtet 1673. In Garnison zu Toul.

Major Baron von Paravicini, or. von Chur, †

Hauptmann Chev. v. Paravicini, or. von Chur, Ritter des Heil. Lazarus

Cap. Aide Major von Mont, von Andest (Ordens

Lieutenants von Menghini, von Puschlav

» A. von Blumenthal, Zitzers

» D. von Jecklin, v. Realta, Rodels

Unterlieut. von Bergamin, von Obervatz

4. *Regiment Chateauvieux*

Errichtet 1677. In Garnison zu Sarlouis.

Major Baron V. von Salis, Samaden, des †

Lieutenant Joh. von Mont, von Villa

5. *Regiment von Diesbach*

Errichtet 1689. In Garnison zu Arras.

Hauptleute A. v. Planta, Chur, des †

» Baron Val. von Salis, Samaden, Ritter des heil. Lazarus Ord.

» V. Graf von Travers, Ortenstein

Lieutenants Chev. R. v. Planta, Samaden | mit Hptmr.

» L. Kawiezel, Tomils

» A. Planta v. Wildenberg, Malans

» J. v. Montalta, älter, Laax

» J. v. Travers, Skanf, Sous Aide M.

» J. J. v. Juvalta, Zutz

Unterlieut. A. von Montalta, Laax

» J. Joos, Zitzers

» H. von Planta, Chur

6. *Deutsch Infant. Reg. Salm, Salm*

1. Lieutenant v. Micheli du Cret, von Vicosoprano

7. *In der Compagnie Eccossaise der Garde du Corps des Königs*

Garde du Corps v. Planta, von Valence, von Zernetz, mit Hauptmanns-
rang

8. *National Infant. Regim. Barrois*

Unterlieutenant Planta von Valence, von Zernetz

9. *Royal Allemand Cavallerie*

2. Lieutenant Planta von Valence, von Zernetz

10. *Volontair d’Affrique, au Senegal*

Capitain. Beccaria, aus dem Veltlin

11. *Regiment von Salis*

Errichtet 1734. In Garnison zu Corte in Corsica.

Oberist Herr Baron Anton von Salis, Marschlins, Marechal de Camp,
Generalinspecteur der Infanterie, und Großkreuz des †*

Obristleutnant Herr F. A. von Salis, Soglio †*

(Obristwachtmeister) Major Herr A. Michel, von Seewies †*

Erstes Bataillon

Compagnien:	Hauptleute:	Leutnants:	Unterleutnants
1. Grenadiers	4 J. O. Jemmi, Brienz or. St. Petersthal †	4 A. Jemmi, Alvaneu, or. St. Petersthal	7 S. v. Perini, Skanf
G. de la Tour	1 G. A. de la Tour, Briegels, Obristlieut. R. †	5 A. Gallin, v. Mons, Hptm. R. †	6 L. Schmid, Santvix
v. Salis, Hald.	11 G. Baron v. Salis von Haldenstein	13 J. Seccha, Fettan	3 H. A. Mayer, Trimmis
v. Tscharnier	9 R. von Tscharnier von Chur	10 H. Ferber, Tamins	12 N. Möhr, Maien- feld
des Obristen	18 F. L. A. von Blu- menthal v. Zitzers, Command.	12 A. Gansner, See- wies	14 P. A. v. Toggen- burg von Ruschein
Christoffel	3 J. Christoffel, Sils, †*	17 L. Schmid, Versam	11 St. v. Buol, v. Chur
v. Capol	13 R. Rudolph, Flims, Command.	16 D. v. Cléric, S. Maria	13 M. Ragetli, Flims
Ul. v. Salis	7 J. D. v. Capol, Flims	1 J. P. Adank, Flesch, †* Hauptm. Rang	4 P. Quadrio, Mazzo
v. Paravicini	15 R. v. Paravicini, † von Clefen	2 Ch. Bundi, Sagens, Hauptm. Rang †	16 G. v. Paravicini, v. Clefen
Etat Major		14 R. A. v. Hartman- nis, v. Malix, Aid Major 19 A. v. Buol, Chur, Sous Aide Major	

H. Gsell, von Kaisersberg, Quartiermeister mit Hauptm. Rang und des †
M. Roth, aus dem Elsaß, mit Leutnants Rang } Fahnen-träger
A. Bürkli, aus dem Elsaß, mit Leutnants Rang }

Zweites Bataillon

Compagnien:	Hauptleute:	Leutnants:	Unterleutnants:
J. Salutz	2 J. v. Salutz, Lavin, †*	11 J. B. v. Tscharnier, von Chur	2 P. v. Salutz, Fettan
v. Buol	12 Mart. v. Buol, Chur	15 M. Beli, von Flims	5 U. v. Buol, Chur
v. Salutz	5 A. v. Salutz, von Lavin, †*	7 C. A. v. Kastelberg, v. Dissentis, Hptm. Rang	17 H. v. Pestalutz, Luzern

Compagnien:	Hauptleute:	Leutnants:	Unterleutnants:
Arpagaus	14 P. A. Arpagaus, von Cumbels, †	8 Ch. Capretz, v. Trins	10 D. v. Giacomo, Misox
des Obrist- lieutenant		6 M. Vincenz, v. Seth Hauptmanns Rang	18 F. A. v. Salis, Soglio
Jerimaun	10 M. Jerimaun, Tamins, †*	20 B. A. v. Salutz, Fettan	15 J. v. Marca, Misox
Salis, Tagst.	8 A. v. Salis, Tag- stein, Command.	11 M. v. Peterelli, Savognin	8 V. Paravicini, Lenz
L. la Tour	16 L. A. Genelin, Dissentis, Command.	3 P. Zarn, Ems, Hptmr. †	9 LF de la Tour, Brigels
2. Grenadier	6 G. Jerimaun, von Tamins	9 JL. Devannes, v. Salux	1 A. Ragettly, Flims
Etat Major	17 J. A. Lombris, Sonvix, Aid Major	18 B. P. Polavini, Cle- ven, Sous Aid Major	
	K. Joos, von Flims J. Müller, aus dem Elsaß A. R. a Porta, von Fettan, reformirter Feldprediger von Porta, von Briegels, katholischer Feldprediger P. Valentin, Regimentskyrurgus A. Killias, von Chur, erster Adjunkt		

C. In königl. sicilianischen Diensten

1. *Im Schweizergarderegiment*

Errichtet 1734.

Obristlieutenant Rud. Graf v. Salis, von Zitzers	Brigadiers und Eigen- thümer 2er Erbcompag.
Major S. Graf v. Salis, Zitzers	
2r Lieutenant K. von Blumenthal, Zitzers	
2r Hauptmann A. von Rosenroll (eigentlich gebohrene Valere, von Jenatz)	
Lieutenant S. von Rosenroll	
Fähnderich F. von Rosenroll	

2. *Im Schweitzerregiment Jauch*

Grenad. Hauptm. K. v. Arpagaus, aus Lugnetz
 Capit. Lieut. Candrian, von Bonadutz
 Lieutenant Candrian, von Bonadutz

3. *Im Schweitzerregiment Tschudi*

Ant. Graf. v. Salis, Zitzers, Inhaber 1 Comp. mit Obristleut. Rang bei der
 1r Lieutnant Arpagaus, von Bonadutz (Armee)
 Fähndrich J. Zinsly, von Zitzers

D. In Königlich sardinis. Diensten

(Wenn auch unter dieser Rubrik fehlerhaftes ist; so ist's allein die Schuld der mir niemals einsendenden Berichtigung, und nicht meine. Bei gleichem Mangel werde sie auch künftig ungeändert lassen.)

1. *Im Schweizbündner Regiment von Carignan*

Major	Willi, von Ems	
Hauptleute	v. Tognola, von Cron Beli v. Bellfort, Chur	v. Toritschella, v. Clefen v. Kastelberg, Diss. Gr.
Kapitän Lieutenants	Christ. v. Sanz, Luzern	Lipp, von Untervatz
Lieutenants	Marin, v. Zitzers, Gren. Toritschella, von Clefen v. Kastelberg, Dissentis Buchli, von Versam v. Planta, Steinsberg	Kasanova, von Truns v. Mont, von Leuenberg Hunger, von Thusis v. Perini, von Skanf v. Planta, von Chur
Unterlieutnants	Peregalli, Delebio, Gre. Schreiber, von Bonadutz Toritschella, von Clefen Mark, von Schiersch	Willi, von Ems Tognola, von Cron — — — — (v. Pfister, von Lindau)
Fähnderich:	Gigron, v. Obervatz	

E. In königl. preus. Diensten

Generalstabschirurgus J. Ulr. Bilguer, von Chur, Leibchyr. des Prinzen Heinrich von Preußen, K.H.

F. In Diensten Ihrer Hochmög. der Herren Generalstaaten

1. *In dem Schweizergarde Regiment*

Hauptmann	B. von Salis, von Chur, Obrist von der Infanterie, Obristwachtmeister des bemeldeten Regiments, und Generaladjutant von des Prinzen von Oranien-Nassau Hochf. D.	
Hauptmann		
Command.	A. B. v. Planta, v. Zutz, Obrist von der Infanterie	
1. Lieutenant	G. von Schorsch, Splügen	} Hauptm. Rang
2. »	H. Fischer, von Chur	
Unterlieutenant	A. v. Ott, ält. Lieut. R.	
Fähndrich	J. F. v. Pelizari, Langwies	Lieut. R.

2. In dem Bündner-Regiment von Schmid. Errichtet 1695

Erstes Bataillon

Stabs-Offiziere:	Kompagnien:	Capit. Lieuten.:	Lieutenants:	Unterleutenants:	Fähndrichs:
J. Ch. F. Schmid, General Major	J. Ch. F. Schmid, Malans, G. M.	P. Schmid, Malans	J. R. Schmid, Malans	Ciprian Fischer, Chur	S. Antieni, Hainzenberg
J. Bapt. v. Salis, Col. Comm.	G. Schwarz, Chur, Obristlt.	H. v. Schorsch, Splügen	H. Sprecher, von Küblis	P. Schwarz, Chur	Jeremias Laurer, Chur
Georg Schwarz Leut. Coll.	P. C. v. Perini, Skanf, Hauptm.	G. C. Schwarz, Chur	K. von Perini, Skanf	Bar. A. von Salis, Haldenstein	Anosi
	J. v. Salis, Jenins, Hauptm.	J. Sprecher v. Ber- neg, Küblis	J. G. Kazin, Süss	D. von Pelizari, Langwies	H. Hemmi, Parpan
	G. von Perini Skanf, Hptm.	Otto von Schwarz, Chur	P. von Klerik, Chur	J. J. Dalp, Chur	M. v. Kadenat, Chur
	F. Walser, Seewies Hauptm.	J. L. von Planta, Chur	G. Prader, Tamins	S. von Buol, Parpan	J. Ruinelli, Soglio

Adjutant: Stephan Gouyan. Fähndrich. 1783

Zweites Bataillon

P. von Jenatsch, Leut. Coll.	J. B. von Salis, Meienf. Obcomm.	P. von Schorsch, Splügen	S. Marugg, Klosters	Ch. Nickli, Mallans	O. von Pestalutz
U. Konzet, Major	P. v. Jenatsch, Davos, Obleut.	J. A. v. Jenatsch, Davos	S. v. Jenatsch, Davos	P. L. Schwarz, Chur	Anosi
A. Walser, Major	U. Konzet, Grüsch, Major	N. Schukan, Zernetz	A. Sprecher von Berneg, Davos	G. Konzet, Grüsch	Jylli, Madolain
	A. Walser, Seewis, Major	J. A. Reidt, Chur	W. Schwarz, Chur	M. F. Walser, Seewies	G. Brosi, Klosters
	K. von Perini, Skanf, Hauptm.	B. von Perini, Skanf	Otto Schwarz, Chur	N. v. Flugli, St. Mauritz	H. v. Pestalutz, Chur
	R. Schmid, Malans, Hptm.	G. Spargnapan Soglio	J. Spargnapan Soglio	N. v. Jenatsch, Davos	G. K. Fischer, Chur

Adjutant: Pfeiffer, Fähndrich, 1786 – U. Konzet, Major beim 1ten Bataillon – A. Walser, Major beim 2ten Bataillon

3. *Im holländ. Regiment v. Dundas*

J. Sprecher von Bernegg, von Küblis, Obristwachtmeister und Compagnieinhaber.

5. *Im wallon. Infant. Reg. Grenier*

Torricella von Baltiani, von Clefen, Fähndrich

6. *Im holländ. Inf. Reg. Stuard*

N. Pestalutz v. Dammersheim, von Lutzein, Fähndrich

7. *Im Marinier Regiment Westerlo*

Gianoni, von Clefen, Grenadier Lieutenant

8. *In dem Korps Artillerie*

B. F. Paravicini von Capello, von Chur, Obrist und Chef vom Artilleriekorps, Inspektor der Stückgießerei von der Generalität und von der Provinz Holland; wie auch Oberaufseher des großen Militärmagazins zu Delft

J. K. Paravicini von Capelli, von Chur, Hauptmann und Compagnieinhaber

Anton Paravicini von Pestalozza, von Chur, Unterlieutenant

E. Paravicini von Capelli, von Chur, Kommandant von den Ingenieuren und von der Artillerie der Insel Ceylon

G. In Diensten der Republik Genua

1. *Im Regiment, genannt Guardia del Pallazzo Ducale*

Obrist G. von Schreiber, von Bonadutz, Brigadier und des Doge Mantelträger in öffentlichen Feierlichkeiten

Grenadier Hauptmann Brosi, von Klosters

Hauptmann Zinsli, von Safia

Lieutenants L. von Schreiber, von Bonadutz

» V. G. von Schreiber, von Bonadutz

Fähndrich N. von Schreiber, von Bonadutz

2. *Im Regiment Tanner*

Hauptmann F. Vaneschen, von Felsperg

» J. Tanuser, von Felsperg

NB. Als *Rarität* möchte ich noch beifügen, daß in einem gleichen Offiziersétat von 1785 erwähnt wird:

7. *Bei der Seemacht Ihrer Hochmögenden der Herren Generalstaaten*

Lieutenant Von Schwarz, von Chur, Adjutant auf dem Kriegsschiff Zund Beeverland, unter Hauptmann Ginkel.

Se.